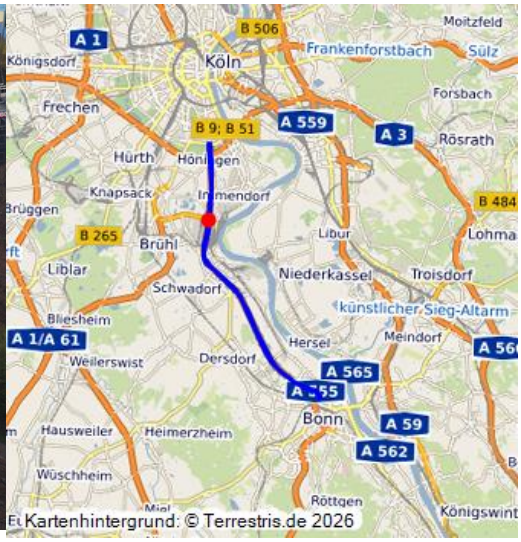
Bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Köln-Bonner Autobahn, Bundesautobahn 555 (KLB 19.05)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Autobahn
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Raumplanung
Gemeinde(n): Bonn, Bornheim (Nordrhein-Westfalen), Köln, Wesseling
Kreis(e): Bonn, Köln, Rhein-Erft-Kreis, Rhein-Sieg-Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen





Der Potsdamer Platz in Bonn, Endpunkt der Bundesautobahn A 555 (2014). Links das Hauptgebäude von "Verpoorten" und auf der Grünfläche eine rote Stahl-Stele der "Regionale 2010".
Fotograf/Urheber: Wolkenkratzer

In der Zeit der Weimarer Republik (1926) und damit zeitlich vor der diesbezüglichen nationalsozialistischen Legendenbildung beschloss der Provinziallandtag den Bau der Kraftwagenstraße Köln-Bonn als ersten Teilabschnitt der Straße Ruhrgebiet-Bonn. Die heutige Autobahn Köln-Bonn (Bundesautobahn 555) wurde 1929-1932 gebaut und am 6. August 1932 dem Verkehr übergeben.

Die im Oktober 1929 beginnenden Baumaßnahmen wurden als Notstandsarbeiten ausgeführt, der Einsatz von Baggern und Förderbändern war untersagt. Die Fahrbahndecke in dem 1,5 Kilometer langen Einschnittsbereich vor Bonn wurde als Basaltkleinpflasterdecke im Bogenversatz auf Packlage und Schotterunterbau ausgeführt. Die Mittellinie bestand aus dreizeiligem Reihenpflaster aus schlesischem Granit mit einem Fugenverschluss aus Trasskalkmörtel. Im Jahre 1934 erhielt die Kraftwagenstraße auf den 18,5 Kilometer langen Dammstrecken ihre endgültige Fahrbahndecke. Sie bestand aus einem 2 Zentimeter starken Teersplittteppich unter Verwendung von Basalt bei den äußeren Fahrspuren und Kalkstein bei den Überholspuren. Aufgrund der verkehrshistorischen Bedeutung hat der Autobahnabschnitt einen Denkmalwert.

Spezifische Ziele und Leitbilder:

- Erhalt der Struktur.

Aus: Landschaftsverband Westfalen-Lippe und Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.): Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag zur Landesplanung in Nordrhein-Westfalen. Münster, Köln. 2007

Internet

Kulturlandschaften in NRW (Abgerufen: 03.04.2018)

Literatur

Landschaftsverband Westfalen-Lippe; Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2007): Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung in Nordrhein-Westfalen. Grundlagen und Empfehlungen für die Landesplanung (Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag zur Landesplanung in Nordrhein-Westfalen / Fachgutachten zum Kulturellen Erbe in der Landesplanung. S. 83, Münster u. Köln. Online verfügbar: www.lvr.de, Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag 2007 , abgerufen am 13.10.2025

Bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Köln-Bonner Autobahn, Bundesautobahn 555 (KLB 19.05)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Autobahn
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Raumplanung
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 2001
Koordinate WGS84: 50° 50 51,14 N: 6° 58 4,57 O / 50,84754°N: 6,96794°O
Koordinate UTM: 32.356.950,13 m: 5.634.838,32 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.568.212,19 m: 5.635.132,54 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Köln-Bonner Autobahn, Bundesautobahn 555 (KLB 19.05)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-EK-20080730-0118 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**